Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

01.05.2026

Zeugenaufruf nach Diebstahl auf Südfriedhof | Volksverhetzungen in Bank und bei Unfallaufnahme | Fußgängerin auf Bundesstraße schwer verletzt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 146|26

Verantwortlich: Tom Erik Richter (tr), Moritz Peters (mp)

Zeugenaufruf nach Diebstahl auf Südfriedhof

Ort: Leipzig (Probstheida), Friedhofsweg

Zeit: 01.11.2025 bis 12.03.2026

Auf dem Südfriedhof haben unbekannte Täter eine Graburne aus Metall von einem Familiengrab entwendet. Die Urne wurde gewaltsam von der Grabstätte entfernt. Durch den Diebstahl entstand ein Schaden von circa 250 Euro. Der historische und künstlerische Wert ist nicht bezifferbar. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. Ein Foto der entwendeten Urne finden sie im Anhang dieser Medieninformation.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Südost, Richard-Lehmann-Straße 19 in 04275 Leipzig, Tel. (0341) 3030 - 0 zu melden. (tr)

Volksverhetzungen in Bank und bei Unfallaufnahme

Am Donnerstag kam es in Leipzig zu zwei Volksverhetzungen, bei denen die Tatverdächtigen bekannt gemacht werden konnten.

Fall 1:

Ort: Leipzig (Zentrum)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 30.04.2026, gegen 11:40 Uhr

Gestern kam es um die Mittagszeit in einer Bank zu einer Volksverhetzung. Eine Bankmitarbeiterin konnte den Tatverdächtigen bekannt machen.

Ein 62-jähriger Mann (Person of Colour) stand in der Bankfiliale an einem Schalter und sprach mit einer Mitarbeiterin. Hinter ihm stand ein 51-Jähriger (deutsch) und pöbelte den 62-Jährigen an. Dabei beleidigte er ihn auf eine laut wahrnehmbare Weise volksverhetzend. Anschließend ging der Mann in unbekannte Richtung. Da er Kunde der Bank ist, konnten die eingesetzten Beamten ihn nach Rücksprache mit den Filialmitarbeiterinnen ermitteln. Es wurde eine Anzeige wegen Volksverhetzung aufgenommen.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Dölitz-Dösen), Goethesteig

Tatzeit: 30.04.2026, gegen 15:50 Uhr

Am Donnerstagnachmittag kam es am Goethesteig zu einem Auffahrunfall, bei dem niemand verletzt wurde, es jedoch zu einem Sachschaden von 2.000 Euro kam.

Die Polizisten des Verkehrsunfalldienstes nahmen den Unfall auf, als ein 47-jähriger deutscher Augenzeuge zu den Beamten kam. Er teilte seine Wahrnehmungen mit und äußerte sich dabei gegenüber einem 49-jährigen Unfallbeteiligten beleidigend und volksverhetzend. Dies nahmen die Polizisten wahr und erstatteten neben der Unfallanzeige auch Anzeige wegen Volksverhetzung. (mp)

Radfahrer übersehen

Ort: Leipzig, (Grünau-Siedlung) , Alte Salzstraße / Kiewer Straße

Zeit: 30.04.2026, gegen 09:25 Uhr

Am Donnerstagvormittag übersah ein Autofahrer einen Radfahrer, wodurch es zu einem Verkehrsunfall kam.

Der 79-jährige Toyota-Auris-Fahrer (deutsch) fuhr auf der »Alten Salzstraße" stadtauswärts und beabsichtigte, die Kiewer Straße in gerader Richtung zu überqueren. Dabei übersah er einen bevorrechtigten 75-jährigen Radfahrer, der auf dem Radweg fuhr, und es kam zum Zusammenstoß. Der Radfahrer stürzte, verletzte sich schwer und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von 1.500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall aufgenommen. (mp)

Fußgängerin auf Bundesstraße schwer verletzt

Ort: Zwenkau, B2, Baumeisterallee

Zeit: 30.04.2026, gegen 21:50 Uhr

Gestern Abend wurde eine 46-jährige Frau, die zu Fuß auf der B2 lief, von einem Auto erfasst.

Die 46- Jahre alte Fußgängerin (deutsch) begab sich aus ungeklärter Ursache ohne auf den fließenden Verkehr zu achten auf die Fahrbahn der Bundesstraße 2. Sie lief dort in schwankendem Gang auf beiden Fahrspuren. Der 25-jährige Fahrer eines Ford Mondeo nahm sie zu spät wahr, konnte nicht mehr ausweichen und kollidierte mit ihr. Die 46-Jährige wurde durch den Aufprall schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden wurde auf 2.500 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. (mp)

Medien:

Foto: Gestohlene Urne

Foto: Grabmal mit gestohlener Urne